

# RUHRTRIENNALE

## FESTIVAL DER KÜNSTE \_\_\_\_\_ 2023

**Ruhrtriennale: Dialog- und Literaturreihe**  
unter Leitung von Bühnenpreisträger Lukas Bärfuss endet am 10. September

**Bochum, 06.09.2023** – Mit der Fortsetzung der Dialog- und Literaturreihe vertieft der Schweizer Schriftsteller und Bühnenpreisträger Lukas Bärfuss mit Gästen aus Wissenschaft und Kunst Fragen nach der Natur des Menschen. Die Ruhrtriennale, das jährliche Festival der Künste, führt damit die über drei Jahre angelegte Auseinandersetzung mit der „**Natur des Menschen**“ in doppelter Lesbarkeit in der gleichnamigen Reihe fort: Was ist das Wesen des Menschen? Und welchen Begriff macht er sich von Natur?

Am **Sonntag, 10. September** endet die dreiteilige Reihe der Ruhrtriennale zur „Natur des Menschen“ mit der Beschäftigung mit dem Themenfeld „Natur und Traurigkeit“. Zum Gespräch um 17 Uhr – wie stets sowohl klug als auch erfrischend unterhaltsam durch Lukas Bärfuss moderiert – ist der Zoologe und Wissenschaftsjournalist **Matthias Glaubrecht** zu Gast. Der Autor u.a. von „Das Ende der Evolution. Der Mensch und die Vernichtung der Arten“ wurde jüngst mit dem Sigmund-Freud-Preis 2023 geehrt. Im Anschluss um 19.30 Uhr nimmt die Schauspielerin **Wiebke Puls**, u.a. an den Münchner Kammerspielen engagiert, ihr Publikum mit auf eine literarische Reise mit Texten von Trakl, Schalansky, Keller, Brecht, Poe und von Günderode, musikalisch begleitet durch Sachiko Hara und Carl Oesterheld. Dialog als auch Lesung finden im Maschinenhaus Essen statt. [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

*„Der Beginn des Denkens und der Politik ist die Trauer – nicht die Wut. Trauer reflektiert, wer trauert, ist empfindlich für falsche Töne. Denken beinhaltet immer die Traurigkeit; wir haben uns mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen, mit dem Verlust, der Regression. Eine humane Gesellschaft braucht eine Trauerkultur,“ so Lukas Bärfuss im Gespräch mit Dr. Lothar Schröder, Kulturchef der „Rheinische Post“, über die Literatur- und Dialogreihe „Die Natur des Menschen“.*

Die Dialoge mit der Wissenschaft werden in Zusammenarbeit mit dem **Kulturradio WDR 3 im Rahmen der Kulturpartnerschaft** aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt in „WDR 3 Forum“ gesendet.

Noch **bis Samstag, 23. September** bespielt die Ruhrtriennale die ehemaligen Industriemonumente der Metropole Ruhr in den Städten Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen. Das jährliche Festival begeistert mit Schauspiel, Musiktheater, Konzert, Tanz, Performance, Installationen, Lesungen und Dialog-Angeboten, bietet verschiedenste Zugänge zur Kunst und fasziniert mit den besonderen Spielstätten. Die diesjährige Ruhrtriennale ist die dritte Ausgabe unter der auf drei Jahre angelegten Intendanz der Schweizer Regisseurin Barbara Frey. Das diesjährige Festival bietet 34 Produktionen und Projekte in 113 Veranstaltungen, darunter 13 Eigen- und Koproduktionen, fünf Uraufführungen, eine Europäische und acht Deutsche Erst-aufführungen und beteiligt mehr als 600 Kunstschaaffende aus über 35 Ländern.

Ich bitte um redaktionelle Verwendung und stehe für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Herzlich grüßt

Angela Vucko

# R \_ \_ T

## **10.09. Natur und Traurigkeit / Maschinenhaus Essen**

**17 Uhr Dialog:** Lukas Bärfuss im Gespräch mit dem Zoologen und Wissenschaftsjournalisten Matthias Glaubrecht (u.a. Autor von „Das Ende der Evolution. Das Ende der Vernichtung“)

**19.30 Uhr Lesung:** Wiebke Puls, Live-Musik: Sachiko Hara und Carl Oesterhel

Folgende Veranstaltungen haben bereits stattgefunden:

## **27.08. Natur und Luxus / Maschinenhaus Essen**

**17 Uhr Dialog:** Lukas Bärfuss im Gespräch mit dem Historiker und Schriftsteller Philipp Blom (u.a. „Die Unterwerfung. Anfang und Ende der Herrschaft des Menschen über die Natur“)

**19.30 Uhr Lesung:** Bibiana Beglau, Live-Musik: Pollyester

## **03.09. Natur und Technik / Maschinenhaus Essen**

**17 Uhr Dialog:** Lukas Bärfuss im Gespräch mit der Professorin für Technikforschung und Mediensoziologie Jutta Weber (u.a. „Umkämpfte Bedeutungen: Naturkonzepte im Zeitalter der Technoscience“)

**19.30 Uhr Lesung:** Anna Drexler, Live-Musik: Theo Nabicht

### **Kontakt:**

Pressestelle  
[presse@ruhrtriennale.de](mailto:presse@ruhrtriennale.de)

Angela Vucko  
Leitung Pressestelle  
T +49 (0)234 97483-337  
[a.vucko@kulturruhr.com](mailto:a.vucko@kulturruhr.com)

Stefanie Matjeka  
Pressereferentin  
T +49 (0)234 97483-410  
[s.matjeka@ruhrtriennale.de](mailto:s.matjeka@ruhrtriennale.de)

Karla Koball  
Mitarbeit Pressestelle  
+49 (0) 234 97 483-388  
[k.koball@ruhrtriennale.de](mailto:k.koball@ruhrtriennale.de)

